

# Prüfbericht

## Nr. 104 25782



### 1 Problemstellung

Die Firma VWS Befestigungstechnik GmbH, 72805 Lichtenstein, beauftragte das ift Rosenheim, eine Prüfung der Luftdurchlässigkeit für die nachfolgend beschriebenen Laibungsprofile durchzuführen.

Die Prüfung soll eine Aussage darüber liefern, ob der verwendete Schaumkunststoff und dessen Selbstklebeflächen den Anforderungen der unter Punkt 3 genannten Normen entsprechen.

**Berichtsdatum** 23. Juli 2002

<b>Auftraggeber</b>	<b>VWS Befestigungstechnik GmbH</b>
Art der Probenahme	Siemensstrasse 2
Probekörperanforderung	72805 Lichtenstein
Prüfdatum	04.07.2002
Produktname/System	VWS Laibungsprofile
Probekörper 1	„8,0 mm“ mit einem Schaumklebeband ca. 8 mm x 3 mm
Probekörper 2	„9,0 mm“ mit einem Schaumklebeband ca. 9 mm x 3 mm
<b>Auftrag</b>	Prüfung der Luftdurchlässigkeit
Probekörper 3	Schaumklebeband ca. 12 mm x 3 mm
Material	H-PVC
Farbe	weiß
Schaumkunststoffband	geschlossenzelliger PE-Schaum mit modifiziertem Acryl

**Gegenstand** VWS Laibungsprofile  
In den Bildern 1 und 2 der Anlage 1 sind die Putzanschlussleisten abgebildet.

**Inhalt**

1	Problemstellung
2	Gegenstand
3	Durchführung
4	Ergebnis
5	Hinweise zur Benutzung von ift-Prüfberichten

**3 Durchführung**  
Die Prüfung der Luftdurchlässigkeit wurde gemäß folgender Norm durchgeführt:  
DIN EN 12114 : 2000-04

Anlage 1 Bilderanhang (1 Seite, 2 Bilder)

Zur Prüfung von Putzanschlussprofilen existieren derzeit keine gültigen Normen. Aus diesem Grund wurden die Prüfungen teilweise nach Grundlage der folgenden Fenster-Normen durchgeführt:  
DIN EN 12297 : 2000-06 Fenster und Türen – Luftdurchlässigkeit – Klassifizierung,  
DIN 18053 : 1991-10 Fenster – Fugendurchlässigkeit, Schlagregedichtheit und mechanische Beanspruchung - Anforderung und Prüfung.

## 1 Problemstellung

Die Firma VWS Befestigungstechnik GmbH, 72805 Lichtenstein, beauftragte das **ift** Rosenheim, eine Prüfung der Luftdurchlässigkeit für die nachfolgend beschriebenen Laibungsprofile durchzuführen.

Die Prüfung soll eine Aussage darüber liefern, ob der verwendete Schaumkunststoff und dessen Selbstklebeflächen den Anforderungen der unter Punkt 3 genannten Normen entsprechen.

## 2 Gegenstand

Art der Probennahme	durch den Auftraggeber,
Probekörperanlieferung	19. Juni 2002
Prüfdatum	04. Juli 2002
Produktname/System	VWS Laibungsprofile
Probekörper 1	„6,0 mm“ mit einem Schaumklebeband ca. 6 mm x 3 mm
Probekörper 2	„9,0 mm“ mit einem Schaumklebeband ca. 9 mm x 3 mm
Probekörper 3	„Phantom“ mit einem Schaumklebeband ca. 12 mm x 3 mm
Material	H-PVC
Farbe	weiß
Schaumkunststoffband	geschlossenzelliger PE-Schaum mit modifiziertem Acrylatkleber

In den Bildern 1 und 2 der Anlage 1 sind die Putzanschlussleisten abgelichtet.

## 3 Durchführung

Die Prüfung der Luftdurchlässigkeit wurde gemäß folgender Norm durchgeführt:

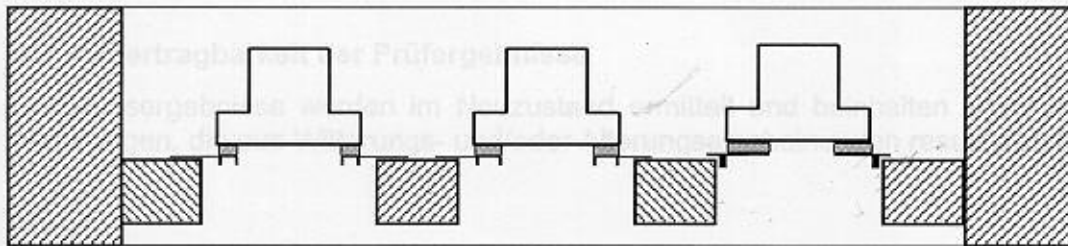
- DIN EN 12114: 2000-04 Luftdurchlässigkeit von Bauteilen – Laborprüfverfahren.

Zur Prüfung von Putzanschlussprofilen existieren derzeit keine gültigen Normen. Aus diesem Grund wurden die Prüfungen und Bewertungen teilweise auf der Grundlage der folgenden Fenster-Normen durchgeführt:

- DIN EN 12207 : 2000-06 Fenster und Türen – Luftdurchlässigkeit – Klassifizierung,
- DIN 18055 :1981-10 Fenster - Fugendurchlässigkeit, Schlagregedichtheit und mechanische Beanspruchung - Anforderung und Prüfung.

Die Überprüfungen des Schaumkunststoffes und dessen Selbstklebeschichten erfolgte an 100 cm langen Putzanschlussleisten. Die Profile wurden entsprechend Bild 1 (siehe auch Bild 2, Anlage 1) in eine Vorrichtung eingebaut. Als Klebekontakt dienen Kunststoffens-terprofile.

**Bild 1** Schematische Darstellung der Prüfvorrichtung mit den Probekörpern



Die Profilproben wurden zwei Tage vor der Prüfung auf den Fensterprofilen aufgeklebt. Die Abdichtung zur Prüfvorrichtung erfolgte durch das luftdichte Verkleben der Abzuglasche. Die Abzuglasche dient in der Praxis zum Aufkleben einer Schutzfolie für das Fenster und wird anschließend von der Putzanschlussleiste abgezogen.

Die Prüfungen wurden bei einer Raumtemperatur von  $20^{\circ}\text{C} \pm 3^{\circ}\text{C}$  durchgeführt.

#### 4 Ergebnisse

Die Luftdurchlässigkeit wurde geprüft bis zu einer Druckdifferenz von 600 Pa.

Es konnte bei keiner Druckdifferenz einen messbaren Luftvolumenstrom ermittelt werden.

**Die Anforderungen der Klasse 4 in Anlehnung an DIN EN 12207 wurden erfüllt.**

**Der ermittelte Fugendurchlasskoeffizient in Anlehnung an DIN 18 055 beträgt**

$$a \leq 0,1 \text{ m}^3/\text{hm} (10\text{Pa})^{2/3}.$$

#### 4.1 Gültigkeit der Prüfergebnisse

Die in diesem Prüfbericht genannten Werte beziehen sich ausschließlich auf die unter Punkt 2 beschriebenen und geprüften Gegenstände.

Die Prüfungen wurden an 1 m langen Proben durchgeführt und beinhalten keine Beurteilung von Profilstößen, Eckausbildungen und speziellen Anschlussdetails wie z.B. der Übergang von Putzanschlussleiste und Fensterbank.

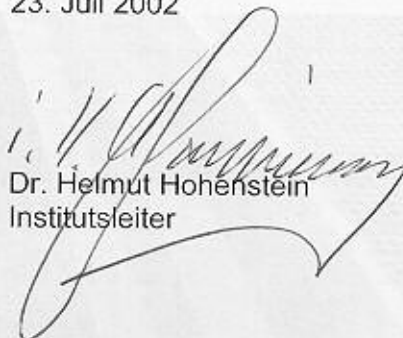
#### 4.2 Übertragbarkeit der Prüfergebnisse

Die Messergebnisse wurden im Neuzustand ermittelt und beinhalten somit noch keine Änderungen, die aus Witterungs- und/oder Alterungserscheinungen resultieren können.

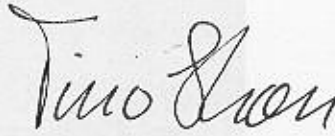
### 5 Hinweise zur Benutzung von ift-Prüfberichten

Im beiliegenden Merkblatt „Hinweise zur Benutzung von ift-Prüfberichten zu Werbezwecken und für die Veröffentlichung deren Inhaltes“ sind die Regelungen zur Benutzung der Prüfberichte festgeschrieben.

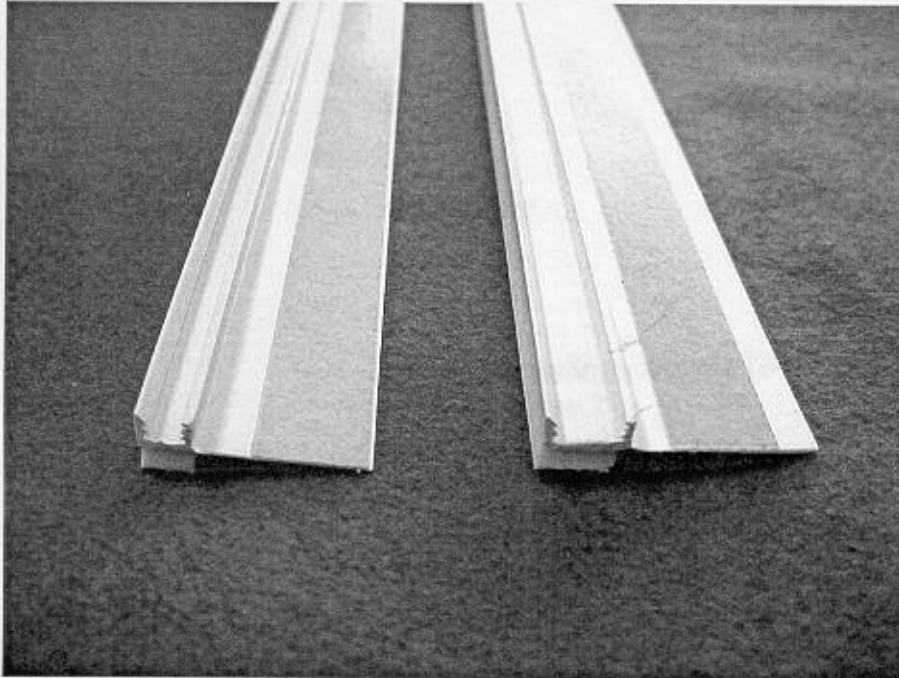
ift Rosenheim  
23. Juli 2002



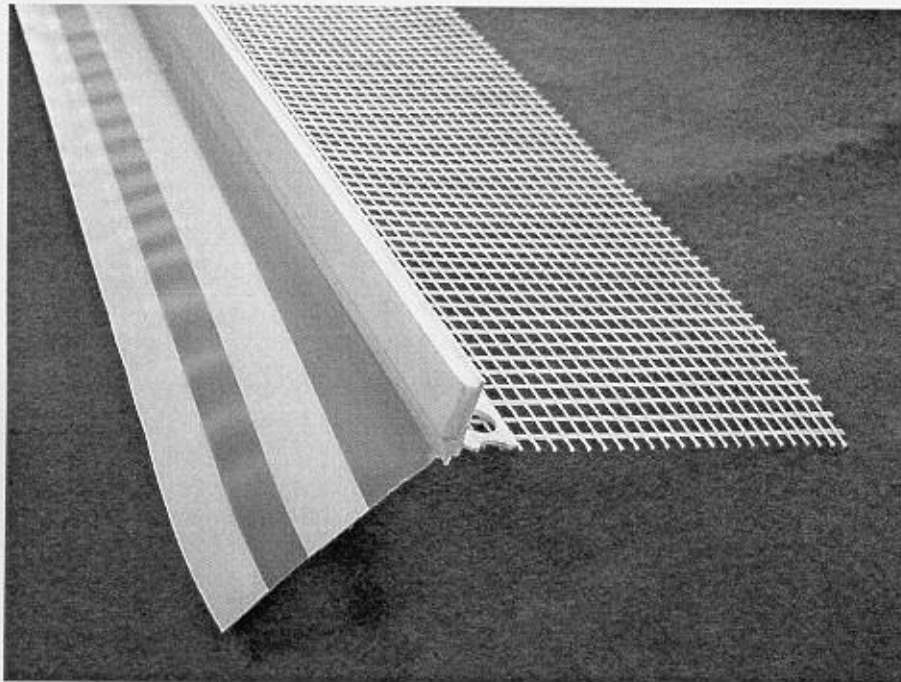
Dr. Helmut Hohenstein  
Institutsleiter



i.A. Timo Skora  
Prüffeld Fenster & Fassaden



**Bild 1**



**Bild 2**